

Fünfter Jahresbericht
des
Vereins „Marthaheim“
1903.



A. Vereinsbericht.

Fünf Jahre gedeihlichen Bestehens liegen hinter uns und auch im letztvergangenen hatten wir vielfach Veranlassung, in unserer umfangreichen Arbeit den reichen Gnadenbeistand Gottes dankbar zu erkennen. Mit vermehrter Zuversicht darf es ausgesprochen werden, daß unsere fürsorgende Arbeit für die stellenlosen Mädchen zunehmend Anerkennung gefunden und daß wir das Liebeswerk der Bewahrung mit Gottes Hilfe nicht erfolglos fortgesetzt haben.

Eine hochbedeutsame Ermutigung ist unserer stillen Arbeit dadurch zuteil geworden, daß Ihre Königl. Hoheit die Frau Prinzessin Johann Georg, Herzogin zu Sachsen, in Gnaden geruhten, das Protektorat über den Verein zu übernehmen und bei geeigneter Veranlassung Höchstihrem persönlichen Interesse an der Marthasache in wohlwollendster und gewinnendster Weise Ausdruck zu verleihen. Es sei auch hier der hohen Frau für die unseren Bestrebungen gewährte Anerkennung und gnadenreiche Förderung untertänigster Dank zu Füßen gelegt.

Der allgemeinen wirtschaftlichen Lage entsprechend hat das Wiedererwachen regerer Tätigkeit auf industriellem Gebiete den Zudrang zum dienenden Berufe abgeschwächt. In dem Zustrome weiblicher Arbeitskräfte von auswärts ist, gegenüber dem Höchststande des Vorjahres, ein merkliches Nachlassen eingetreten und in den Marthaheimen spiegelt sich dies wider als ein merklicher Rückgang der im Jahre erfolgten Aufnahmen von Stellensuchenden. Während im Jahre 1902 die Gesamt-

H. Sax. G
366, 42 *i*

1904 * IV 236

heit der Aufnahmen sich mit 2548 bezifferte, haben deren 1903 nur 2197 stattgefunden und während 1902 die Verpflegtage die noch nicht dagewesene Zahl von 20643 erreichten, so ist 1903 deren Zahl auf 18639 zurückgegangen, mit andern Worten: während im Vorjahre durchschnittlich 56 Gäste verpflegt wurden, so waren es dies Jahr nur 51.

Die Zahl der abgeschlossenen Dienstvermittlungen hat 2486 betragen. In der kleinen Neustädter Haushaltungsschule haben während des Jahres 4 Schülerinnen das Ziel erreicht und ist eine wegen Krankheit zuvor zu entlassen gewesen.

Der Verein und speziell die beiden Heime haben auch in diesem Jahre in reichem Maße Unterstützungen erhalten; vom hohen Königs- hause an bis herab zu den einfachen Haushaltungen sind Spenden ge- währt worden. Die Vereinsleitung entspricht mit Freuden der Pflicht, allen Förderern der Marthasache teils ehrfurchtsvollen, teils warmen Dank auszudrücken. Die Berichte der Heime werden des näheren der Geber gedenken; von vereinswegen ist inzwischen eine Gabe mit beson- derem Danke zu begrüßen gewesen und zwar die Gewährung von 300 Mk. seitens des Vereins zur Hebung der Sittlichkeit, insofern davon 100 Mk. speziell zu Vereinszwecken und je 100 Mk. den beiden Marthaheimen gestiftet worden waren.

In der am 27. Februar 1903 stattgehabten Hauptversammlung wurde nach Rechnungsablage die Entlastung des Vorstandes ausge- sprochen und erfolgte im Anschluß daran dessen Wiederwahl.

Das Rechnungswerk der beiden Heime ist von den Herren Geh. Regierungsrat Freiherr von Wirsing und Altersrentenbankkontrollleur Klering geprüft und für richtig befunden worden; für ihre Mühwaltung sei hierdurch beiden Herren herzlich gedankt.

Dresden, den 15. Februar 1904.

Der Vorsitzende.

von Süßmilch-Hörnig.

B. Geschäftsbericht des Altstädter Marthabeims auf das Jahr 1903.

Das Jahr 1903 verlief für das Altstädter Marthabeim in ruhiger und ungestörter Arbeit, wie das vorausgegangene.

Das Heim beherbergte im Berichtsjahre 1253 Gäste an 10 415 Pflegetagen, war also im ständigen Durchschnitt von 29 Gästen bewohnt, und vermittelte 1432 Stellen. Wir bemerkten also zum ersten Male seit der Gründung des Heims einen erheblichen Rückgang in der Zahl der Gäste und der Stellenvermittlungen, nicht aber auch in der Zahl der Pflegetage. Hieraus folgt, daß unsere Gäste sich länger als in früheren Jahren bei uns aufhielten. Worin diese Änderungen in unseren Betriebsziffern ihre Erklärung finden, ist schwer zu sagen. Die Ursache dürfte eine allgemeine sein und in den wirtschaftlichen Verhältnissen liegen. Ähnliche Erscheinungen sind auch in anderen uns verwandten Anstalten beobachtet worden. Das Heim hat nunmehr in den nicht ganz 8 Jahren seit seiner Gründung (1. Februar 1896) insgesamt 9896 Gäste an 73 732 Pflegetagen beherbergt und 9943 Stellen vermittelt.

Um solch erhebliches Maß von Arbeit leisten zu können, bedürfen wir auch in Zukunft des Wohlwollens unserer Gönner und Freunde, dessen wir uns bisher erfreut haben. Wir sprechen ihnen allen hierfür unsern wärmsten Dank aus. Auch in diesem Jahre gestattete der Stadtrat unsere Hausammlung, über deren Ergebnis an anderer Stelle berichtet ist, und gewährte die Direktion der Dresdner Straßenbahn unserer leitenden Diakonisse freie Fahrt.

Eine besondere Freude wurde dem Altstädter Heim durch die Gnade unserer Protektorin, Ihrer Königl. Hoheit Frau Prinzessin Johann Georg, bereitet, welche geruhte, das Heim im Sommer einer eingehenden Besichtigung zu unterwerfen und bei unserer Weihnachtsbescherung anwesend zu sein und Gaben zu derselben zu stiften.

Die Vermögenslage des Heims ist geordnet, wie unser Kassenbericht ergibt. Spätestens Ende 1904 und womöglich schon am 1. Oktober oder 1. Juli ist eine auf unserm Grundstück Portikusstraße Nr. 7 ruhende Hypothek von 19 000 Mk. zurückzuzahlen, welcher bei angemessener Verzinsung (bisher 4 %) volle Sicherheit bietet. Falls ein Leser oder eine Leserin dieses Berichtes in der Lage und geneigt sein sollte, diese Hypothek ganz oder auch nur zum Teil zu übernehmen, so würden wir zu großem Danke verpflichtet sein. Zu näherer Auskunft hierüber ist der Unterzeichnete bereit

Dresden, am 9. Februar 1904.

Dr. Richter, Oberlandesgerichtsrat.

C. Geschäftsbericht des Neustädter Marthahaims auf das Jahr 1903.

Das Berichtsjahr ist bei ruhigem Fortgange des Hausbetriebes ordnungsmäßig verlaufen, immerhin aber nicht ohne Schwierigkeiten, da die Verhältnisse dahin drängten, bauliche Verbesserungen, die für das nächste Jahr geplant waren, schon vor Jahreschluß in Angriff zu nehmen. Man durfte dies um so eher, als es was die Frequenz anlangt, ein stilles Jahr war. Die Gesamtzahl der beherbergten Gäste, 943, war ja nicht auffallend geringer, als im Vorjahre (981); doch war die Zahl der für längere Zeit aufhältlichen bedeutend schwächer, insbesondere haben längere Zeit hindurch mehrere Schülerinnenplätze freigestanden, sodaß die Zahl der Pflagestage, die im Vorjahre 10 222 betragen, auf 8 224 herabgesunken ist, d. h. auf einen Durchschnittsstand von nur 22.

Die Schülerinnenzahl betrug zu Jahresanfang 6, bis Ostern gingen davon 4 ab; hierauf traten nach und nach 4 neue Schülerinnen ein, wogegen im Herbst 2 abgingen, sodaß am Jahreschlusse ein Bestand von 4 verblieb.

Zu Herstellung vollständig gesundheitsdienlicher Verhältnisse im Marthahaim war es schon seit längerer Zeit geplant gewesen, doppelte Klosetträume mit Wasserspülung herzustellen. Der Umstand, daß im Herbst eine Erweiterung der Wasserleitung sich nötig machte, ließ den Zeitpunkt für diese sanitäre Verbesserung als gekommen erscheinen, und so wurde dieselbe noch vor Eintritt des Winters in Ausführung gebracht. Nur die eine Hälfte der Kosten hat in der Rechnung von 1903 aufgenommen werden können; denn noch immer hat das Heim für Tilgung der (vergl. Vereinsbericht 1901) zu Bestreitung der Einrichtungskosten aufgenommenen Schuld Sorge zu tragen. Wie aber der Kassenbericht dartut, ist diese binnen 5 Jahren zu begleichende Schuld von 4200 Mk. bis auf 1725 Mk. bereits zurückgezahlt und es darf daher bei unveränderter Hilfsbereitschaft der Freunde und Gönner auch mit vollster Zuversicht die weitere regelrechte Tilgung als unzweifelhaft gesichert erachtet werden.

Ein Nachlassen in der materiellen Unterstützung des Heims ist nirgends spürbar gewesen und insbesondere auch haben die allerhöchsten Herrschaften unveränderte Huld bewiesen. Ihre Majestät die Königin-Witwe hat wie in den Vorjahren das Heim mit 200 Mk. bedacht und Ihre Königl. Hoheit die Frau Prinzessin Johann Georg hat nach Übernahme des Protektorates durch hohen persönlichen Besuch sowie durch schätzbare Weihnachtsgaben uns des allerhöchsten Wohlwollens versichert. Beiden

allerhöchsten Gönnerinnen sei hierdurch untertänigst gedankt. Der Verein zur Hebung der Sittlichkeit gewährte einen Unterhaltungsbeitrag von 100 Mk., die Königl. Kreishauptmannschaft und der Rat der Stadt erteilten Genehmigung zu einer Hausjammlung, die Direktion der deutschen Straßenbahn gewährte freie Fahrt für die leitende Diakonisse. — Allen sei auf das wärmste gedankt.

Ein besonderer Dank, nicht für materielle Gaben, aber für persönliche Hingabe möchte noch verstattet sein an Fräulein Dertel für den Schülerinnen erteilten Unterricht und Herrn Pastor Winter für die wertvollen Bibeltunden im Heim.

Mit dem Jahreschlusse 1903 hat der unterzeichnete Vorstand des Neustädter Heims, unter Beibehaltung des Vereinsvorsizes, sein seit der Vereinsgründung innegehabtes Amt wegen anderweiter Inanspruchgenommenheit in die erfahrene Hand des Herrn Geheimen Kirchenrat Keller zu legen gehabt. Unter der Führung dieses bewährten Mannes der inneren Mission kann dem Heime die gesegnete Weiterentwicklung nicht mangeln!

Dresden, am 9. Februar 1904.

von Süßmilch.

Aus dem Heim.

Wenn die bisherigen Jahresberichte Mitteilungen gebracht haben aus dem Leben innerhalb des Heims, so möchte ich diesmal den Blick auf ein Arbeitsgebiet lenken, das nach außen führt, ich meine die Arbeit der auf Angebot und Nachfrage beruhenden „Stellenvermittlung“.

Von vornherein hat sich dieselbe nur mit den im Heime Herbergenden befaßt, schon um deswillen, weil deren Mehrzahl den örtlichen Verhältnissen fremd gegenübersteht. Da aber unsere Stellenvermittlung den Mädchen völlig unentgeltlich gewährt wird, so haben mehr und mehr auch außerhalb des Heims wohnhafte sich derselben zugewandt und jetzt bilden diese den Hauptbestandteil der Stellensuchenden.

In den 8 Jahren, seit das Altstädter Heim besteht, haben 14 847 Stellensuchende unsre Vermittlung in Anspruch genommen und 33 193 Damen Mädchen gesucht. Die abgeschlossenen Verträge belaufen sich auf 9909. Wenn auch diese Summe hinter den Nachfragen beider Teile erheblich zurückbleibt, so liegt doch eine unendliche Mühe darin verborgen, vieles Schreiben und oftmaliges Zusenden der Stellensuchenden ist nötig, ehe ein Abschluß erfolgt. Es kommt oft vor, daß von 10—12 stellensuchenden Mädchen, welche im Heim wohnen und den vorsprechenden Damen vorgestellt werden, auch nicht eine einzige sich für den angebotenen Dienst eignet. So verschieden die Suchenden in Alter, Kenntnissen und Ansprüchen sind, so verschieden sind auch die Anforderungen, welche an eine Bewerberin gestellt werden. Nicht allein bezüglich der Leistungen, auch in bezug auf Körperbau, Größe und Aus-

sehen werden besondere Wünsche ausgesprochen; in einem Haushalt wird eine Schlesierin gewünscht, in einem anderen soll es eine Böhmin sein usw., die äußere Erscheinung kommt in Frage und was Leistungen und Kenntnisse betrifft, so sind die Ansprüche noch viel mannigfaltiger; außer den üblichen Haus- und Handarbeiten werden öfter Sprachkenntnisse gefordert; hier, in dem Haushalt eines alten Ehepaars soll das Mädchen Klavier spielen und dort, in einem anderen sogar Bürsten binden können. Und all diese Wünsche und noch viel mehr werden uns eindringlich ans Herz gelegt und wir bemühen uns, dieselben so viel wie möglich zu berücksichtigen. Leider gelingt es uns nicht immer.

Für uns in der Expedition ist das Dienstbuch mit seinen Zeugnissen der Ausweis und gleichsam die Zensur eines dienstsuchenden Mädchens. Wenn auch viel und mit Recht über schlechte und untüchtige Leute geklagt wird, so haben wir doch täglich Dienstbücher in den Händen, welche Zeugnis von langjähriger, treuer Arbeit ablegen. Das schönste Zeugnis über eine 27-jährige Dienstzeit legte ein 41-jähriges frisches Fräulein vor, welches seit ihrem 14. Jahre in ein und derselben Familie diente und vom Hausmädchen im Laufe der Jahre zur Freundin des Hauses gestiegen war; der Tod hatte die Bande, die sie in solcher Treue mit der Familie verbunden, gelöst, und nun suchte sie wieder einen Platz, um ihre Kräfte von neuem in den Dienst eines Hauses zu stellen. Zeugnisse über 15-jährige, 12-jährige Dienste treffen wir oft, aber es ist nicht gesagt, daß in einem nächsten Dienstverhältnis ein langes Bleiben erfolge, wir haben im Gegenteil oft gefunden, daß die treuen Seelen sich schwer in anderen Verhältnissen zurecht finden. Ein Dienstbuch, welches solche gute Zeugnisse enthält, sieht schon äußerlich so ganz eigenartig aus. Sauber, sorgsam eingeschlagen, als wäre es noch gar nicht angefaßt worden; und auch die Besitzerin trägt es sichtbar mit Stolz und übergibt es mit einer gewissen Feierlichkeit. Da braucht man gar nicht hineinzusehen, man weiß den Inhalt der Zeugnisse schon von außen. Wie das Dienstbuch aussieht, so ist die Besitzerin, das denken wir oft, und sind gar nicht verwundert, wenn ein aufgeputztes Fräulein ihr Dienstbuch zerknickt und beschmutzt aus dem Regen- oder Sonnenschirm, aus dem Ärmel oder aus der Bluse herauszieht und dann die Zeugnisse vielfach unschön sind. Leider können ja in unsren sächsischen Dienstbüchern kaum mehr die Zeugnisse so gegeben werden, wie es eigentlich die oft ungenügenden Leistungen erfordern, aber zwischen den wenigen Worten: „Inhaberin war vom 1./1. — 1./2. bei mir“ — liegt so viel unausgeschriebener Tadel, der noch viel herber und trauriger klingt, als wenn er in Worten ausgedrückt wäre. Da gefällt mir ein schlesisches Dienstbuch besser. Wenn es in seinen Zeugnissen auch oft einen Tadel enthält, so weiß eine Hausfrau gleich vom ersten Tage an, welches die schwache Seite des neuen Mädchens ist. Wir haben auch kaum je gesehen, daß eine Hausfrau an einem Zeugnisse Anstoß genommen hätte, welches neben dem Lobe auch den Tadel enthielt. Die schlesischen Hausmädchen sind die beliebtesten und sehr mit Recht, denn sie sind noch einfach; sie gehen auch noch im schlichten Hauskleide mit einer Schürze zur Vorstellung, um einen Dienst zu suchen. Der weit größere Teil der dienstsuchenden kommt aufgeputzt, im Sommer wohl im weißen Batistkleid mit rosaer Schärpe und vor ungefähr 14 Tagen kamen zwei Schwestern mit hellgrauem schleppenden Tuchkleid und langer Federboa.

Wer findet den Mut, so ein Mädchen in Dienst zu nehmen und von ihr die gröbereren Hausarbeiten zu verlangen? Meist wissen die Mädchen nicht, wie ungehörig so ein Auspußen ist, sie ziehen eben ihre allerbesten Kleider an, besonders auch dann, wenn sie angereist kommen und, weil sie sich selbst sehr gut gefallen, verstehen sie unser Mißfallen an ihrem Putze nicht. In den 8 Jahren, in welchen ich Gelegenheit hatte, unsere Dienstboten zu beobachten, ist eine auffallende Veränderung mit ihnen vorgegangen, damals gab es noch nicht so viel aufgeputzte Mädchen und jetzt ist ein einfaches Mädchen eine große Seltenheit; es gehören fast nur noch diese dazu, welche aus einer Anstalt oder aus einer Dienstbotenschule kommen. Möchten recht viele Eltern ihre Töchter, ehe sie dieselben in Dienst geben, einer Dienstbotenschule anvertrauen, deren es in der Jetztzeit in allen größeren Städten und auch auf dem Lande gibt und in denen dieselben zu guten Dienstboten erzogen und in christlicher Zucht unterwiesen werden. Daß es jederzeit an guten Dienstboten gemangelt hat, lehrt uns schon die Erklärung der 4. Bitte, denn unser Luther schließt in die Bitte ums tägliche Brot ein die Bitte um „fromm Gefinde“, aber auch um „fromme und getreue Oberherren“.

Jahresfrequenz.

Im Jahre 1903 wurden in den Marthahäusern aufgenommen 2196 im ganzen. Davon 1894 Deutsche und zwar:

	Altstadt:	Neustadt:
1329 aus Sachsen, davon	870	459
297 „ Schlesien	124	173
268 „ anderen Teilen Deutschlands	78	190
	} 1072 Deutsche	} 822 Deutsche

und 302 Nichtdeutsche und zwar:

240 aus Österreich, davon	153	87	
24 „ der Schweiz	6	18	
7 „ Frankreich	3	4	
2 „ England	1	1	121
3 „ Dänemark	3	—	} Nichtdeutsche
8 „ Schweden und Norwegen	1	7	
4 „ Italien	4	—	} Nichtdeutsche
12 „ Rußland	10	2	
1 „ Griechenland	—	1	
1 „ Amerika	—	1	
	} 181 Nichtdeutsche	} 121 Nichtdeutsche	

Nach dem Glaubensbekenntnis waren diese

1688 Evangelische (luth., ref. usw.), davon	877	811
504 Katholische	372	132
4 Israeliten	4	—
<hr/>	<hr/>	<hr/>
2196	1253	943.

Kassenbericht des Altstädter Marthabeims auf das Jahr 1903.

A. Kassenbestand.

457,90 Mk. bei Beginn des Jahres 1903 (s. den vorigen Jahresbericht):

B. Einnahme.

17835,77 Mk., nämlich:

286,54	Mk.	Jahresbeiträge und Zinsen.
254,10	"	Geschenke.
2054,55	"	Hausammlung.
2518,75	"	Mietzinsen.
8980,75	"	Herbergsgebühren.
2937,95	"	Dienstvermittlung.
245,29	"	Hausbüchse.
214,70	"	Sonstige Einnahmen.
343,14	"	Rückzahlung aus der Leipziger Bank.
<hr/>		
17835,77	Mk.	

18293,67 Mk. Sa. von A und B.

C. Ausgabe.

17045,95 Mk., nämlich:

4900,—	Mk.	Hypothekenzinsen (inkl. 335 Mk. Tilgung).
1876,76	"	Aufwand auf das Grundstück.
1722,09	"	Gehälter, Löhne, Ortskrankenkasse usw.
849,57	"	Expeditionsaufwand.
618,82	"	Neuananschaffung von Inventar.
452,36	"	Unterhaltung des Inventars und Wäschereinigung.
795,30	"	Beleuchtung, Heizung.
5232,72	"	Lebensmittel.
120,—	"	Handkasse.
239,08	"	Sammelohn.
239,25	"	Sonstige Ausgaben.
<hr/>		
17045,95	Mk.	Sa. w. o.

1247,72 Mk. Bestand am Schlusse des Jahres 1903.

D. Inventar.

1542,48	Mk.	Wert am Schlusse des Jahres 1902.
618,82	"	Zuwachs (unter C).
<hr/>		
2161,30	Mk.	
486,74	"	Abschreibung.
<hr/>		
1674,56	Mk.	am Schlusse des Jahres 1903.

E. Hausgrundstück.

125464,62	Mk.	Buchwert.
	118985,—	Mk. Belastung.
	335,—	" Tilgung 1903.
<hr/>		
	118650,—	Mk.
118650,—	Mk.	
<hr/>		
6814,62	Mk.	Guthaben.

F. Vermögensübersicht.

1247,72	Mk.	Kassenbestand (C).
1674,56	"	Inventar (D).
6814,62	"	Hausgrundstück (E).
<hr/>		
9736,90	Mk.	Ende 1903.
8480,—	"	Anfang 1903.
<hr/>		
1256,90	Mk.	Zunahme.

Kassenbericht des Neustädter Marthabeims auf das Jahr 1903.

A. Kassenbestand.

998,79 Mk. bei Beginn des Jahres 1903 (s. d. vorigen Jahresbericht).

B. Einnahme.

20132,28 Mk., nämlich:

245,—	Mk. Jahresbeiträge und Zinsen.
583,20	" Geschenke und erhaltene Zuschüsse.
1497,26	" Hausammlung.
9131,—	" Mietzins aus dem Hausgrundstück.
5886,43	" Herbergsgebühren.
2048,72	" Dienstvermittlung.
118,16	" Hausbüchse.
210,49	" Vereins-Einnahmen (einschließl. 100 Mk. vom Verein zur Hebung der Sittlichkeit).
320,73	" Sonstige Einnahmen (einschließl. 47,25 Mk. für Nährarbeiten).
90,85	" Einnahmen aus der Hausverwaltung.
20132,28	" Mk.

21131,07 Mk. Sa. von A und B.

C. Ausgaben.

21038,06 Mk., nämlich:

10203,85	Mk. Haus und zwar:
	7900,— Mk. Hypothekenzinsen (inkl. 648,09 Mk. Tilgung).
	1261,89 " Unterhalt und Reparatur.
	579,73 " Abgaben.
	46,90 " Feuerversicherung.
	415,33 " zum Bau (Klosettverdoppelung).
	Sa. w. o.
3000,—	" Selbstmiete.
1065,44	" Gehälter, Löhne usw.
513,11	" Expeditions-Aufwand.
192,43	" Neuanschaffungen.
145,49	" Unterhaltung des Inventars und Wäsche.
482,25	" Beleuchtung, Heizung.
3221,28	" Lebensmittel.
61,81	" Hausreinigung.
120,—	" Handkaffe.
186,57	" Sammellohn.
1635,34	" Sonstige Ausgaben (einschließl. 1431,— Mk. Rückzahlung von 53 Schuldscheinen à 25,— Mk.).
210,49	" Vereins-Ausgaben.
21038,06	Mk. Sa. w. o.

93,01 Mk. Bestand am Schlusse des Jahres 1903.

D. Inventar.

2150,16	Mk.	Wert am Schlusse des Jahres 1902.
352,43	"	Zuwachs (160 Mk. Wert von Inventar-Geschenken in natura und vergl. C Neuanschaffungen).
<hr/>		
2502,59	Mk.,	davon ab:
375,39	"	15 % Abschreibung für Abnutzung.
<hr/>		
2127,20	Mk.	Wert des Inventars.

E. Hausgrundstück.

(Nieritzstraße 11.)

205000,—	Mk.	Buchwert.
197370,74	"	Belastung und zwar:
		196268,83 Mk. Hypotheken, hiervon ab:
		648,09 " durch Tilgung.
		<hr/>
		195620,74 Mk. Hypotheken und
		1750,— " Vorschuß vom Verein Marthaheim.
		<hr/>
		Sa. w. o.
<hr/>		
7629,26	Mk.	Guthaben.

F. Wertpapiere.

Beim Neustädter Marthaheim gebucht, jedoch dem „Verein Marthaheim“ gehörig:

1000,— Mk. Nennwert, 1 Stück 3 1/2 % Lausitzer Pfandbr.

S. p. s.

G. Vermögensübersicht.

93,01	Mk.	Kassenbestand, vergl. A, B und C.
2127,20	"	Inventar, vergl. D.
7629,26	"	Hausgrundstück, vergl. E.
1000,—	"	Wertpapiere, vergl. F.
<hr/>		
10849,47	Mk.	Sa. Gegen
9805,12	"	bei Beginn des Jahres 1903.
<hr/>		
1044,35	Mk.	Zunahme.

Zusammenstellung des Vermögensstandes der beiden Heime.

1343,73	Mk.	Kassenbestände.
3801,77	"	Inventarbestände.
14443,88	"	Hausgrundstücke, nach Abrechnung von deren Belastung.
1000,—	"	Wertpapiere.
<hr/>		
20589,38	Mk.	Gesamtbesitz.

Protectorin:

Ihre Königl. Hoheit Frau Prinzessin Johann Georg, Herzogin
zu Sachsen.

Ehrenmitglieder.

Frau Gräfin Bixthum v. Eckstädt, Oberin des Evang.=luther.
Diakonissenhauses,
Frau Em. Susanne Conrad,
Fräulein Anna und Marie Becker,
Herr Oberjustizrat v. Göphardt,
Herr Hauptmann a. D. D. Graf Otto Bixthum v. Eckstädt,
Herr Oberamtsrichter Dr. Welk,
Herr Justizrat Dr. Wolf.

Mitglieder.

Herr Generalmajor z. D. v. Süßmisch-Hörnig, Vorsitzender,
Herr Oberlandesgerichtsrat Dr. Richter, stellvertr. Vorsitzender,
Herr Oberst a. D. v. d. Decken,
Herr Pfarrer Mähold,
Herr Landrentenbankkassierer Froberg, } Vorstandsmitglieder,
Herr Historienmaler Otto,
Herr Geh. Kirchenrat Keller,
Herr Pastor Beyer,
Herr Kammerherr v. d. Decken,
Herr Amtsrichter a. D. Dr. jur. Esche,
Herr Kaufmann Förster, Hoflieferant,
Herr Medizinalrat Dr. Hesse,
Herr Dr. med. Hopf,
Herr Oberstleutnant z. D. Kannengießer,
Herr Konsistorialrat Hosprediger Klemm,
Herr Rechnungsrat Kluge,
Herr Organist Melchior,
Herr Rektor Dr. Molwitz,
Herr Obermedizinalrat Dr. Niedner,
Herr Pastor Rosenkranz,
Herr Kustos a. D. Schmidt,
Herr Pfarrer Dr. Schmidt,
Herr Rechnungsrat a. D. Starke,
Herr Schuldirektor Vetter,
Herr Pastor Weidauer,
Herr Geh. Regierungsrat a. D. Freiherr v. Birsing,
Herr Pastor Winter.

Unterstützende Freunde.

Altstädter Marthaheim.

v. Kap-herr 10,—; Kaufm. E. Ullmann 6,—; Erz. Fr. v. Rostitz-Ballwitz, Fr. Baronin v. Kastell, Fr. Siemens, H. v. Alvensleben, Fr. Conrad, H. Kommerzienrat Raumann, H. Kelle & Hildebrandt, H. Kommerzienrat Odrich, H. Privatus König, Fr. Baronin v. Fritsch, H. Everth, Fr. Hofrat Schiedt je 5,—; H. Uhrmachermstr. Thiemig, H. W. Zieschank, H. Kollegienrat Dr. Fleischmann, H. Stadtrat Lingke, H. Schramm & Echtermeyer, Fr. du Plat, H. Rechtsanw. Dr. Tharandt, Fr. Emilie Lobeck, H. Hotelier Schnelle, H. Kaufm. Schönherr, H. Privatus Dreßler, H. Schulte-Herkendorf, Fr. L. Döhner, H. Prof. Hoffmann, Fr. v. Lobbenhausen, H. Kaufm. May, H. Minister v. Meyß, Fr. Hofrat Osterloh, H. Graf Wallwitz, H. M. Calberla je 3,—; H. A. Gutbier, H. Kaufm. E. D. John, Fr. S. Frieße, H. Gebr. Eberstein, H. Privatus Weidenmüller, H. Architekt Höffner, H. M. Gaudian, Fr. Dr. Klog, H. Superintendent Dibelius, H. Ludw. Ungelenk, H. Apotheker D. Schobert, Fr. Cäcilie Dose, Pfarrer Dr. Kühn, Fr. Privata Rägler, H. Apotheker Querner, Fr. Lau, Fr. G. Friedenburg, Fr. Dr. Hue, Fr. Warmuth, H. Dr. Scheven, Fr. v. Schönberg je 2,—; H. Kaufm. Jos. Fiechtl, H. Rechtsanw. Georg Schubert, H. Prokurist Grimm, H. C. A. Verbig je 1,50; Fr. Colditz, H. Kaufm. Sternberg, H. P. Büschmann, Fr. Oberlandesgerichtsrat Schmidt, H. Staatsrat v. Schlözer, Geschw. Hackbarth, H. Prof. v. Wagner, H. Geh. Finanzrat Leonhardi, Fr. Privata Fischer, H. Kaufm. H. Sprung, Fr. W. Hoffstetter, H. Amtsekretär Anders, Fr. Privata Anna Dieze, Fr. Privata A. Saupe, Fr. Privata Anna Grell, H. Privatus D. Kresschmar, Fr. Privata J. Breiter, H. C. C. Meinhold & Söhne, Fr. Kommissionsrat Alwine Bähr, H. Dir. M. Möbius, Fr. Stadtrat Maucksch, Fr. Generalin v. Houwald, Fr. E. Mundry, H. Fabrikant H. Schmeil, Fr. P. L. Rittan, H. Sekretär E. Hahn, Fr. Sputh je 1,—; Fr. Kaufm. Streit, Fr. Weinling, Fr. Hauptmann Frotsher, H. Oberst Michaelis, H. Plötner, H. Silbermann, Fr. Grünwald je —,50.

a) Außerordentliche Gaben:

Se. Majestät der König 50,—; Verein zur Hebung der Sittlichkeit 100,—.

b) Geschenke:

Ihre Königl. Hoheit Frau Prinzessin Johann Georg: 1 Partie Wäschegegenstände und 2 Nähkästen. Fr. Loos: 1 Sofa. Fr. Wimmer: 1 Nähtisch. N. N.: 1 Tischdecke. Fr. Bruck: 1 eisernen Rükchenkohlenkasten. Fr. Aug. Landsberger: 1 Wasserkessel. N. N.: Linoleum in Küche und Aufwaschküche. Fr. Anna Körner: einige Bände Nachbar. Bäckerstr. Heinz jeden Sonntag einen Kuchen. Fr. Cohen: 1 Säckchen getr. Pilze.

Weihnachtsgaben: H. Buchdruckereibesitzer Philipp: die Weihnachtsgesänge gedruckt. Bäckerstr. Heinz: 2 Stollen. P. Beyer 10,—, Fr. Conrad 10,—, Fr. Klebs 5,—, Fr. Müller 1,50. H. Hoflieferant Förster: Taschentücher und Blandruckschürzen. H. Renner: 1 Partie Stoff- und Barchentreste. H. Rünzelmann: einige Karton Seife. Von den Damen des Heims: Ergänzung des Speisegeschirrs, 1 Dtd. Weingläser und 2 Tabletten. Von den Heimchen: 1 Uhr ins Heimchen-Wohnzimmer.

Sammlung für das Altstädter Marthaheim 1903.

15 Mt. Se. Königl. Hoheit der Kronprinz, Ihre Königl. Hoheit Prinzessin Mathilde, Se. Durchlaucht Fürst Reuß.

10 Mt. Se. Königl. Hoheit Prinz Johann Georg, L. Bienert, G. H. Förster, Dresdner Dynamitfabrik, Dr. Otto, Anton Unger.

6 Mt. Bäckerstr. Heinz.

5 Mt. Dresdner Bank, A. M., C. W. W., Privatus E. Jank, v. Wrangel, Prof. Bollmüller, Konsul Arnhold, Fr. H. Wapler, Fr. Högrove, Hartwig & Vogel, Konsul Knoop, E. Schmieder, Dresdner Bankverein.

4 Mt. Fr. Minister v. d. Planitz.

3 Mt. Dresdner Chemisches Laboratorium, B. G. Teubner, Rünzelmann, Generalkonsul Hesse, Dresdner Nachrichten, Max Hoffmann, J. Borchardt, Siegfried Schlesinger, Koch, Carl Schneider, Singer & Co., Nähmaschinen-Aktien-Gesellschaft, Heinrich Esders,

Generalkonsul Gutmann, Löwen-Apothek, Fr. v. Pflugk, Moritz Eimeyer, J. M. Schmidt & Comp., S. Mattersdorf, Compagnie Laferme, Sulima, F. Bernh. Lange, Präsident v. Schönberg, J. Konneberger, Fr. v. Arnim, M. Calberla, v. Dietel, J. A. Müller, E. Hoersch, G. Hartmann, Baarmann, L. Kiecken, Dr. Kumpelt, H. Schlüter, Hugo Schimmel, E. Teichmann, Kelle, Köhsche, v. Wirsing, Dr. Kühlmorgen, Vereinigte Fabriken photographischer Papiere, Landwirtschaftliche Feuerversicherungs-Gesellschaft, v. F., Dr. Welz, D. Schroeter, Schloßmann, Bramsch, Cahnheim, M. Herrmann, M. Mezler, R. Miehsch, Emil Staudigel, L. Beg, Geißler & Gast, Lobek & Comp., F. Hochmuth, Speicherei- und Speditions-Aktien-Gesellschaft, Bach, Dr. Crano, Fr. Hoehl, A. R., E. Mellin, Liebig, L. Hering, Dr. Schill, Hirsch & Comp., E. W. Starke, Herm. Mühlberg, L. Beyer, W. S. u. Htl., Zeppernick & Harz, Jlm, Dr. Struve, H. Richter, H. Schmidt, Generald. Georg Merwik, Bischof Dr. Wahl, Heinrich Mau, Dr. Graf Bixthum, Dr. Kühn, Justizrat Eber, Schimmel, Rains, Prof. Meßmacher, J. Kliemt, Rüger, v. Zahn, Fr. Dietrich, Dr. v. Henden, Minister v. Seydewitz, Janzen, Fr. v. Koenneritz, Frau Günther, American Steam Laundry, L. Crusius, Jenkins, v. Carlowitz, Dr. Blau, Th. Heymann, Hartmann, S. A. Müller, R. R., M. Wildner, Aktien-Gesellschaft für Glasindustrie, Hunkang, H. B., E. Wollner, A. Hentschel, Landgerichtsrat Meyer, A. Rau, A. Rupe, Siegfried Schlesinger, J. M. Schmidt & Comp., H. Schönrocks Nachf., Fr. verw. Michaelis, Vogel, Palmié, G. E. Hartwig, Graf Henckel v. Donnersmarck.

2 Mt. Mühlenbauanstalt und Maschinenfabrik vorm. Gebr. Seck, Friedr. Siemens, Dresdner Gasmotorenfabrik vorm. Moritz Hille, G. Großmann, Weigel & Zeeh, Robert Hoffmann & Comp., Tiedemann & Grahl, W. Rühl & Sohn, H. Miltenberger, Robert Gaideczka, M. Herzfeld, Gotthold Jank, Schleich & Fuchs, Julius Hermann, Dr. Stange, Steigerwald & Kaiser, Ad. Renner, J. Bargou & Söhne, E. u. D. Klejsch, Louis Guthmann, Schumann, E. Bondi, Gebr. Heller, Hedw. Opitz, v. Rosenberg, Dr. Gensel, Kraft, Dr. Hesse, Ed. Dubo, Dr. Killian, Fr. Graupner, Hänfel, Kluge, Lamm, Johannes Meyer, v. Niethammer, Bertha Meyer, v. Schweingel, v. Steindel, Alf. Müller, Dr. Krofer, Heyner, H. Dhme, Zschille, R. Brausnitz, v. Thümmel, Dr. Jodl, Kruse, Abée, A. Rau, Westmann, E. Beisert, v. Kirchbach, Ludw. Otto, Odermann, Köster, Nerndorf, M. Friedrich, Raumann, Gleitsmann, M. Gleitsmann, Koesch, Dr. Volkmar Klopfer, Beutler, J. D., v. Knorring, Reiche, R. u. D. Lindemann, Günther, v. Watzdorf, Konsul Klemperer, E. F. Mebius, Dr. A. Hofmann, E. Weichardt, Flach, Fischer, Bonfick, G. Mendel, Robert Bernhardt, G. A. Gäbler, Anton Sey, E. Kost, Dr. Rudolf, L. v. Rohland, Wolf, R., Brauerei zum Feldschlößchen, Justizrat Dr. Wolf, A. M., Baul Franz, Gebr. Bernhardt, v. Burgk, Rud. Gatsch, Max Wagner, R. Hecht, Runke, E. F. Gallasch, L. B. F. D., Lehmann & Leichsenring, Kramer & Graetz, G. Carl & A. König, Scheibenbauer, Ferd. Gerlach Nachf., Richter, El. Großmann, L. Globig, Arthur Schönfeld, Lotichius, Korn, Renke & Ostermaier, D. Hesse, Berger, Weigang, v. F., v. Welck, Dr. Esche, Retto, H. Winkert, Max Kresschmar, Eduard Geude & Comp., Dr. Berg, v. Butler, Rich. Meinel, Behner, Reichardt, Lindner, Justizrat Böhmig, Justizrat Dr. Thürmer, H. Dehme, Dertel, v. Gehe, M. Höhold, Starke, Salzburg & Eisenstuck, Oskar Doß, v. Hagens, A. Müller, E. S., L. Kämpfer, A. Dittrich, S. Heinze & A. Reichel, Voigt, Pick, Schnorr v. C., Heinr. Seck, Bierling, Meusel, Hentschel, Gräfin Schwerin, E. G., Prinzessin Taxis, Schmalz, A., Ausschleger, L. Seyde, S. v. Schönberg, v. Bleichröder, Holberg, M. Leonhard, Schack, Siegel & Kürstner, J. Rodel, Fr. Jank, A. Heyl, Paul Franz, Baronin Malortie, R. Löhmann, Zumppe, Edler, Justizrat Dr. Wolf, v. Malortie, v. Lentz, E. Reichel, Haudan, Richter, Rissen, Gf. F., v. Salza, Konsul Spann, Lauterbach, Hamm, Dübec, Heinaldt, Herzog, Sulzberger, v. Hennig, Dr. Müller, Hilling, A. Leonhardi, v. Arnim, Konsul Hesse, Giesede, Gebr. Klejsch, A. Bollack, Peyer & Comp., J. F. Schulze, M. M., D. Schroeter, P. Richter, Conrad Richter, F. E. Krüger, Bassenge & Fritzsche.

1.50 Mt. Pfarrer Segnitz, G. B., Friedrich & Glöckner, v. Zschau, Körner, Wustlich, Franz Schlotte, Hosprediger Dr. Friedrich, Moritz Hartung, Major Brüske, J. Bleyl, Carlitz, Ginsberg, Dr. R. Meier, Lippold, Ehrig & Kürbiß, Kraft-Stockmann, Wenzel, Jentsch, R. A. Gottschalch, Oberst Stelzner.

1 Mt. Fr. Hebenstreit, v. Bockelberg, Dr. Steinadler, Vogel & Schlegel, Prof. Koch, Reiger, Udluft & Hartmann, Fr. Hefelmann & Comp., Brause, v. Hunig & Bunge, Heinr. Grell, Peyer & Comp., H. Schönrocks Nachf., A. Keller, Stresemann, Bergmann & Comp., Messow & Waldschmidt, v. Meyer, M. Kießling, Dörffel, Dr. Erich Müller, Julie Arnold, Dr. Arnold, J. S., Kalkowsky, Kaufmann, A. Wapler, A. R., Hantsch,

Prof. Steglich, Bondi, Zimmermann, Hoppe, Behinger, Kreller, Göze, Winkel, Milberg, Wendler, Großmann, J. Engel, v. Graba, Klog, Ungenannt, Heßler, Swiderski, Dr. Trömel, Dr. Ackermann, Dr. Reinecke, Berndt, N. N., Cacin, Seiler, Pfüzner, Koch, Claus, Dr. Pollak, Uhlemann, Stöhlcke, L. D., Köpfsche, Dr. Friedrich, G. v. Haugk, Dr. Langer, A. Schrapf, Dr. Junghans, Obendorf, Dsang, Schulz, Scheidemantel, Warmuth, A. Schöne, G. W., M. Stresemann, Krause, J. K., M. Dorn, Pils, Sahre, Behinger, Dr. Wilhelm, Udolf, Heyde, Schmieder, Winkler, Engel, Mues, Jähnichen, Martinjen, Graf v. Holzendorf, Hiller, P. Seltmann, Böhme, Maron, Mörle-Heynisch, Römer, Dr. Albert, Blom, v. Leipziger, H. Müller, v. Krawell, Dr. Illing, Dr. Feigen- span, Manhoff, Gottschald, Kohl, Dr. Pusinelli, M. u. A. Kox, v. Treskow, S. Bayer, Crusius, H. König, Pfarrer Blandmeister, P. Reichel, Dr. Lucchesi, Märksch, Thieme, v. Grairowska, v. Langendorff, J. verw. Richter, August Richter, Fr. Ch. B. u. J., Gotth. Jank, Gräse, Carl Otto, Fröhner, Hoffmann, Hännisch, M. K., Pelz & Mann, Seiler, Gebr. Böttger, E. Kluge, Kuhbaus, P. Schmiedel, P. Heise, Wiette, Reilhau, Strohbach, Türke, Francke, Schaal, Beisert, Jank, Pfarrer Peter, v. Seydlitz, Thieme, Karol. Bierling, Osk. Bierling, Bertrand Roth, Wohler, Heinke, Nagel, L., v. Schack, Wolf, P. J., Richter, Hartung, Köhler, Schlöber, Mieg, Andrae, Löwensohn, Heymann & Friedländer, Poppe, Barnewitz, Friedrich, Bucherer, Silling, v. Gruber, H. S., C. K., Wörmann, Kulhorn, Kulhorn, Tiedemann, Chrambach, Thilo, Böttcher, Conrad, Greulier, Meißner, Käuffer, Müller, E. Drache, Pic, Dr. Lottermoser, Hübler, Pasch, Helm, Zeuner, Zentsch, Mundt, M. verw. Stein, Otto Francke, Müller, J. Daubner, Dr. Berger, Alfr. Klemm, E. Guttentag, Max Dreßler, Henniger & Comp., Baeumcher & Comp., C. G. Wagner sen., C. Anshütz Nachf., Rudolf Mosse, R. Schwammerfrug, R. Kunze, Krohne, N. Schischin, Rud. Seelig & Comp., Albrecht Kludt, Feldmann & Hille, Kunkel & Comp., Bringmann, C. G. Kühnel, N. Hiller, Ehrig & Kürbiß, Emil Siebert, In- validendank, Rud. Bagier & Comp., Königsfeld & Gottheiner, Sächs. Spar- und Kredit- bank, Günther, Felix Geyer, Schilling & Körner, Ernst Ulrich, C. A. Westmann, Max Schiller, Baumann & Sendig, Julius Zschucke, Mißbach, Harnapp, Brems, Conrad Taack & Cie., Anhäuser, Bergmann & Comp., Hugo Born, Ernst Arnold, Kunsthandlung, Schäfer, P. Neubert, G. Bretschneider, Ed. Thunig & Comp., H. A. Ziegenbalg, Tilly & Seifert, F. Schade & Comp., W. Eichler, Max Born, Joh. Heinr. Hantsch, Emil Böhme, E. Zenker, Dr. Stübel, Wilh. Voigt, Rich. Beyer, Dr. Schweißinger, Max Göbel, Böhlandt & Weck, v. Kirchbach, Meth, Kästner, Dr. Buch, Aherhichn, Fricke, Schmidt, Devantier, Café König, Ed. Knof, Dürlich, H. D. Gottschald, Georg Hänksch, Eduard Werner, Sidonie Meißner, Ed. Peifel, Ermisch, Siedel, P. Wedemann, Richard Klippgen & Comp., Weigandt, Carl Müller, Carl Glöckner, Otto Ferger, Auskunft W. Schimmel- pfeng, Alfred Schuster, Friedrich, Glaser, Winkler, Baumann, Gebr. Liebelt, Hänichener Steinkohlen-Verein, Georg Einencel, A. G. S. G., Gustav Zähne, Johannes Ruoff, M. Ludwig, A. Lamm, H. Hensel, Steinchen, Conradi, H. K. Schulz, C. A. Schneider, Dsang, Kunstdruck- und Verlagsanstalt vorm. Müller & Lohse, F. Zimmermann, König, Gebr. Wesche, Dietel, D. Richter, v. Lange, v. Montbé, Struck, Raden, Carola-Apothek, Meiling, Frommhold, P. Uebigau, Wachsmuth, Kleinpaul, Bronswyck v. d. Leuw, Anna Thürmer, M. Kiepl, E. Kiepl, Fr. Kämpfe, Lindner, Lehnert, Wittner, Dietrich, Küling, Dr. Pohle, Schönherr, J. Oberreit, Dr. Barthel, J. Starke, Th. Sonntag, Gilbert, Teufer, P. Büttner, C. Kunze, Th. Wolf, M. Geißler, Wagner, Nitsche, Seidel, Netto, v. Kostitz, Reinhardt, Bartusch, A. M., Grenser, Läßter, Wiesner, Dr. Berger, Fr. Ru- dolf, Pampel, Fr. Klemm, Pfarrer Boetz, Mothes, Bartsch, Siedel, Unger, Schmidt, Hering, A. Mg., C. Wagner, Tschierske, Paul Otto, Butke, Kühn, Stelzner, Jaspis, v. Dellwitz, v. Gaudy, A. M., Hante, H. Fischer, Feuer, Thilo, Reimann, Colomb., Thieme, C. Bräuer, Kötsche, Rauenburg, Kosmos, Prof. Groß, Beckold, Hübler, Kohl, Kaiser, Langbein, Wilisch, Buschbeck, Wachs, Dr. Schmidt, Dieze, A. Schulze, F. v. Prister, A. Tischendorf, Wicke, Junghans, v. Schierbrand, Pfanne, Simon, Dr. Simon, A. F., G. Berger, A. G., Großmann, Geßler, Angermann, Dr. Reiche-Große, Tschar- mann, Nicolai, Berggold, Dr. Apelt, Greve, A. Kühn, Marie B., Paul Richter, D. Richter, Scheller, Schilling, Hübler, Beyer, Dr. Netsch, Gerstenberger & Döhler, Biemann, Strieg- ler, Schuh, Rost, Mühlmann, Dr. Körner, Herzfeld, v. Berlepsch, Harleß, Dr. Wachs, P. M. Herrmann, H. Schmidt, Palitsch, Lommatsch, Ungenannt, Landgerichtsrat D. Müller, Dr. Luft, Lange, Kühnel, Jasper, Hupfer, Garditz, H. Langer, Kreuzler, Max Herfurth, Ernst Goede, Heinr. Böfolt Nachf., Wiegandt, Alfred Ulrich, Carl Plaul, Rich. Beutler, Ed. Hammer, G. A. Scharfenberg, Ed. Cohne, Wessel & Friedrich, Dr.

Stephan, Oskar Rüger, Kunze, Ernst, Martin Kern, Zedtwitz, Dehme, Th. R., Wartner, Dr. Krell, Carl Schnauffer, Wilh. Schaper, W. Perleß, Rosenthal, Nebentisch, Dresdner Zeitung, Meinel, Herzberg, v. Schönberg, v. Schönberg, Schönherr, C. Zschille, Kaiser, Heinemann, v. Babo, Hillmann, Scholze, Prof. Friedrich, Rühl, Doerstling, Dr. Wauer, v. Winkler, J. Z., C. Schönherr, Klette, Kreisemann, Krusche, Gaudian, v. Planitz, Behrens, Kraft, Korb., Stürenburg, Hirt, v. Sommerlatt, v. Stammer, M. Hallbauer, Frieße, Dr. Faust, Bollprecht, Hesse, Graube, Bänder, Klemm, Heinrich, Sächsische Ofen- und Chamottewarenfabrik Ernst Teichert, Dr. Hoffmann, Dir. Meißelbach, R. G., Steinchen, Mücklich, Ufer, Lange, Gustav Wiedemann, H. U., Müller, v. Wittern, Dr. Sedemann, Just, Deltsch, D. Schleich Nachf., Ritter, Tapold, Jentsch, Thomas, Trietschler, Teubner, Dehme & Ludwig, C. G. Göhler & Söhne, Lina Haubold, Jacobi Nachf., Münch, Lorenz, Zerfeld, Dr. Gentner, v. Könnert, Doederlein, G. Meyer, Körner, Wendt, Kunz, Kunze, Prof. Schilling, Baumann, Battmann, Biecha, Salbach, Gräfin Rex, R. R., Miller, Gansauge, v. Sendewitz, Deibel, Hofrat Grenser, v. Bruiningk, v. Haugt, Ritterstädt, A. Toepler, Sander, Schmiedtgen, v. d. Becke, Michaelis, Bagier, Willrich, v. Schubert, Dr. Wiebe, A. Wahle, H. Hempel, Luma, Dr. Adermann, Herrmann, R. Donath, v. Offenbergl, F. L., A. R., Klein, L. R., Geh. Kirchenrat Michael, Cosmann, B. Drese, C. H., M. B., v. Hausen, M. Köhle, v. Ledebur, v. Humbracht, Mirus, Haase, Jende, A. Köysche, Jentsch, Stengel, v. Coburg, A. Pfau, Dehler, Preßler, Meyer, Fr. Gaetgens, Schreiber, Feller, Meißner, Albrecht, Hofrat Meyer, Dr. Buttig, H. Viehweg, Dietrich, Otto Lingke, Dr. Stiehler, v. C., P. Meißel, M. Franke, Becker, Kummer, Zimmer, Apotheker Sp., Schmorl, Kopsberg, Hahnel, Moser, F. G., Türke, Gebh. Kohl & Comp., Schmidt, Proße, Fiedler, Koppe, Plewka, Lehmann, Göhler, Hartzsch, Dr. Schwendler, C. Förster, E. Krohn, Tzschöckel, Dr. Otto, Aulhorn, v. Koppensfels, J. Buscher, Pattenhausen, A. Hecht, Junkers, S. M., L., Gottschald, Pusinelli, Gersdorf, Koz, v. d. Busche-Ippenburgl, A. Tischer, Valentin, Dr. Trömel, Herfarth, Kurz, Alb. Hofmann, Th. Leonhardt, M. Beyer, Berger, Dr. Butter, Dr. Pause, Haßler, M. Kreisshmar, Graube, v. Ungern-Sternberg, v. G., Schirmer, Friedrich, Fr. A. W., v. Haaren, Klinger, R. Modrach, Lutherer, Niedensühr, Wendschuch, G., M. Müller, Ed. Steinchen, Nitsche, M. Calberla, Wolf, Baronin Langen, Freifr. v. d. Busche-Ippenburgl, Ortenstein, Max Wittig, Albert Hoyer & Sohn, A. Rudiger, Max Friedrich, Dr. Marschner, G. Zeißig, L. Geyer, A. Bierling, Gabriel, Ochs, Trautner, Haase, B. W., Hofmann, Bürgermstr. Leopold, Rühl, Hänzel, Deutsche Wacht, H. Müller, Lagler, Mackowsky, Moser, Kraft, Härtig, Prof. Schelcher, A. Gehlert, Krafft, Fr. Schelcher, A. Wapler, Rater, Dr. Buch, Bollert, Ungenannt, Kühnel, Nitsche, Prof. Sahre, Zenker, Panzer, Dr. Wilhelm, Kunze, Schubert, Große, G. C., Zimmermann, Cüppers, Bachstein, Baronin v. d. Kopp, Keller, Kästner, Böhme, Blochwitz, Schrader, A. Wachsmuth, Reg.-Rat Dr. Langsch, P. Müller, Fischer, Dr. Briegel, Hörisch, A. v. S., Schwenke, Warneck, Gräfin Wallwitz, Liebe, Köppen, Förster, Dr. Zumppe, M. Verß, Adermann, Usche, Klemm, Börner, Siebeck, Brückmann, Magazin zum Adler, J. E. Röttsche, Paul Märksch, P. Müller, Fr. A. Hoffmann, Klette, Paulick, Methe, Schöne, Engel, Kruse, Großmann, Dr. Haase, G. Kunde, J. Klotz, Sulzberger, D. Langbein, v. Wirsig, Triepke, Dr. Friedrich, Dürfeld, Stöhlcke, M. Uhlemann, Kirchhoff, Philippi, Börner, A. Berndt, v. Sendewitz, Kloeppel, S. Riecken, Rüdert, P. Staeding, Hauptmann d'Byrn, Klügel, Fricke, Gappisch, Thierbach, Carl Anhäuser, Marien-Apotheke, Baumann & Sendig, F. H. Loebel, Düngerexport-Gesellschaft, Huberty, Bollack & Comp., Otto König, Max Dreßler, Adolf Räter, Dr. Peter, Zahnarzt Moritz, Rich. Müller, Hofrat Dr. Oldewig, Rud. Seliger & Comp., Guido Krause, Jakob & Gehe, F. G. Sohre, C. G. Klette, Kutschke, J. A. Hencfels, H. Thomas, F. Bringmann, Walter & Dr. Salomon, B. H., N. Schischin, Dr. W., Kraft, Stockmann, A. M., Hagemeister, W. Wolf, Schlößer, v. Boekh, v. Falkenstein, Dr. Gurlitt, Berner, Kohl, v. Buttlar, Bramsch, Hofrat Kolbe, Dr. Arnold, Julie Arnold, Kraft, Knauth, M. Baum, v. Wittern, H. Gardig, Gräfin Baudissin, Fiebiger, Gerstenberg & Döhler, M. Bierer, Dr. Netsch, Biemang, W. Rüter, v. Haugt, Fikentscher, Raden, Bober, Wilke, Geheimrat Günther, Dr. Tischer, Amen, Thamm, D. Richter, Dr. Eschenbach, Clauß, Blochmann, Böysch, König, M. Leonhard, Dr. Martini.

In kleineren Beiträgen: 210,05 Mf.



Unterstützende Freunde.

Neustädter Marthahaus.

Fr. Oberin Gräfin Bixthum 20,—; Erz. v. Mindwitz 16,—; Freifrau v. Könnert 10,—; Baronin v. Malortie, Erz. v. Könnert-Erdmannsdorf, Fr. v. d. Planitz, Fr. Kommerzienrat Sieg, H. Hoffstädter je 5,—; Fr. Fanny Dertel 4,—; Fr. v. Einem, Fr. Türk, Fr. L. Schönherr, Fr. Siedel, Fr. Dr. Osterloh, Fr. General Brindmann, Fr. Prof. Brachmann, Fr. P. Kühn, H. Carlitz, H. Ober-Konf.-Rat Lotichius, H. P. Reichel, Fr. S. Conrad, H. Apotheker Fißau je 3,—; Fr. P. Molwitz, Gräfin Holzendorff, Fr. Konsul Wiedemann, Fr. Dr. Knauth je 2,—; Fr. Jenny Dertel, Fr. P. Uebigau, Fr. Prof. Büsching je 1,—.

a) Außerordentliche Gaben:

Aus der Königin Amalienstiftung 200,—; Verein zur Hebung der Sittlichkeit, vom Nachbarchristbaum zu Matrasen je 100,—; Knöfelstiftung, Friedensgeld durch H. Baron v. Ledebur je 20,—; H. General v. Süßmilch-Hörnig, Fr. Schröder je 10,—; Fr. v. d. Planitz, Fr. Sus. Conrad je 5,—; H. P. Ludwig 3,20; Fr. v. Einem 3,—; H. Landgerichtsrat Dr. Richter, Schw. E. R., Fr. Luise Martin je 2,—; Fr. Schlegel 1,50.

b) Geschenke:

Ihre Königl. Hoheit Fr. Prinzessin Johann Georg: eine Partie Wäsche- und Kleidungsgegenstände, Nähkästchen usw. Fr. Sauer-Müller: 1 Kleiderschrank, Hase. H. Rechnungsrat Starke: 2 eiserne Bettstellen mit Matrasen. Von den Bewohnern des Marthahauses: 2 Wäschekörbe, 1 Handkorb, 1 Semmelkorb, 1 1/2 Dyd. Gläser, 1/2 Dyd. Gabeln, 1/2 Dyd. Wischtücher, 1 Dyd. Messerbänkchen, 4 Kaffeekannen, 1 Fenster Bitragen, 10 Tellerchen, Küchenschüsseln und verschiedene brauchbare Gegenstände. H. General v. Süßmilch-Hörnig: Mehrere Jahrgänge Schriften. H. Hoflief. Förster: 1/2 Dyd. Leinwandschürzen, 1 1/2 Dyd. leinene Taschentücher. H. Kaufm. Renner: Verschiedene Stoffreste. H. Bäckerstr. Edlich: 2 Stollen. H. Fleischermstr. Angermann: Einige Würste. Fr. Schuster: 1 Büchse Tee. Fr. Anna Grunwald: 3 Fenster Gardinen, 1 Wiegemesser, 3 emaillierte Kochtöpfe, 1 Kohlenkasten.

Sammlung für das Neustädter Marthahaus 1903.

- 15 Mk. Se. Königl. Hoheit der Kronprinz.
 10 Mk. Se. Königl. Hoheit Prinz Johann Georg, L. Bienert, Fr. verw. Bienert.
 6 Mk. Krauß.
 5 Mk. Aktien-Gesellschaft für Kartonnagen-Industrie, Gebr. Arnhold, Everth & Co., E. Edlich, G. Hartmann, v. Kap-herr.
 4 Mk. Geh. Rat Dr. Roscher.
 3 Mk. Dr. Brachmann, v. Bentivegni, v. Broizem, v. Burgk, A. B., Buhle, v. Charpentier, Collenbusch, G. Carlitz, Kreuznach & Scheller, Dümler, Eschbachs Werke, Kommerzienrat Eschbach, v. Einem, Felsenkeller-Brauerei, Friedrich, Gehe & Co., E. Grumbt, A. Grumbt, W. Geißler, A. Gutmann, v. Göphardt, G. & C., Hauptmann Hoch, G. Heyde, Hirsch & Co., M. Hoffmann, v. Hübel, Jordan, Leonhardi, Compagnie Laferme, Lingner, B. Lange, G. Marwitz, S. Mattersdorf, H. Mau, Müller, Geschäftsstelle der Dresdner Nachrichten, v. Rostitz-Wallwitz, Gebr. Pfund, L. v. Richter, Dr. Rüger, v. Rothkirch, P. Scheibe, Schlegel, Dr. Sulze, N. Scheibe, v. Tettau, Villeroy & Boch.
 2 Mk. v. Altrock, Brinkmann, Borkowski, C. Böhme, A. Böhme, H. Braune, Major Brüste, Cunpers & Stalling, Cuny, Claus, Dyckerhoff & Widmann, Donath & Jasper, W. Enzmann, Dr. Esche, Freisleben, M. Fiedler, v. Friesen, H. v. Friede, Fischer, Goldammer & Scheidthauer, J. Herrmann, M. Herzfeld, Hertsch, Höffner, Oberst Hoch, v. Hengendorff, A. Kunze, Malzfabrik König, Geh. Rat Keller, Knoop, Lauenstein, v. Linsingen, Lohninger, Liebe, Moritz, Meusel, Alfr. Müller, M. Müller, A. Marquardt, Cl. Müller, H. M., A. Riesky, N. N., Dehmer, H. Dhme, Pietät, Dr. Rupprecht, A. Renner, Ronneberger, Rose, Rüger, Riedel & Engelmann, Gebr. Seck, v. Steindel, E. Schumann, Sophie verw. Seyde, Steigerwald & Kaiser, Dr. Scheven, Schäfer, Schröder, Stange, Scheller, v. Senfft-Pilsach, L. Scheven, Stolz & Co., v. Stieglitz, W. Schmidt, A. Selbmann, Sächsische Kartonnagen-Fabrik, Ungenannt, J. & W., Wachs & Flößner, Wiedemann, D. Wender, Waldschlößchen-Brauerei, C. Weichardt.

1,50 **Mt.** C. Angermann, Dr. Arnold, D. & U., H. Fröhlich, Grükner, G. Hezer, M. Hartung, Kloß, G. Langer, Merkel, Neueste Nachrichten, J. Philipp, Pehold & Kulhorn, Rabenhorst, Dr. Riedel, Dr. Reh, Starcke, Schaufuß.

1 **Mt.** A. Arnold, G. Adam, Adam, Auerbach & Co., Major v. d. Busche, Böhme, C. Böhme, A. Bernhardt, Freih. v. d. Busche, v. Below, P. Bergfeld, Basse, E. Bauer, Dr. Baron, Sächs. Bankgesellschaft, Beckmann, v. Beust, Böhmert, Bartchy, D. Boyde, Bormann, v. Büнау, A. Bessel, Dr. Bonitz, v. Berlepsch, v. Burgsdorf, Cons- müller, J. Casper, v. Carlowitz, Dinger, Domaschke, Dumont, L. Dachsel, Ehrenberg, Einkenel, v. Egidy, F. Egert, Eisenstuck, d'Elza, Frenkel, Funke, Fleischig, Franke, For- berger, Dr. Faust, B. Freitag, Fiedler, H. Frenzel, J. Flemming, A. Fiedler, Freund, Förster, P. Fischer, Fellmer, E. Findeisen, Franke, C. Fiedler, v. Friesen, Großmann, Günther, Gallasch, F. Gottschalk, Griesbach, Dr. Giesing, v. Gehe, Th. G., F. Göge, Gebr. Giese, Grämer, Goede, Gödicke, Geißler, G. Günther, Dr. Hartmann, Hauffe, P. Hennig, M. Hesse, E. Heyne, v. Heynemann, v. Hausen, Heyde, Homilius, v. Hengen- dorff, A. Hartung, Hagen, F. G. Häußler, Gebr. Hörmann, Dr. Hentschel, Hübel, H. Hänel, v. Hinüber, Dr. Hoffmann, H. Hofmann, Heyne, Hunger, Huste, v. Hausen, Hedrich, Heckers Söhne, R. Heinrich, Hoffstädter, Jahn, Jödicke, D. Jakob, Jank, Jehmlich, Frau Jahn, Jkenberg, Jahrmarkt, Jakob, R. Jani, Krug, P. Kühn, Dr. Kohlschütter, v. Koppens- fels, Dr. Krohn, Kneppers Nachf., Kreisshmar, H. Kunath, C. Kreller, Königsfeld & Gott- heiner, Dr. Kaiser, R. Kühne, Raden, E. Kranz, Killig, P. Kessel, Kannengießer, Keller, E. F. Kaiser, E. Kürzel, Klette, Köderitz, Kuckert, Kreisshmar, Kunow, Prof. Kaiser, Kletsch, Kießling, R. & W., Luft, Lüders, A. Liebscher, Dr. Leipoldt, Lennig & Co., Leistner, Lahode, E. Leinert, Fr. Leutner, Lenysch, Lehmanns Buchdruckerei, Ledermann, Lüder, Lampel, Lehmann, Mehler, Morgenstern, Mittelbach, Dr. L. Meyer, Mannfeld, Michaelis, E. Meier, Mäde, P. Magirius, A. Müller, Materni, Mehnert, M. M., G. Marschner, M. Müller, M. M., Mörle-Heinisch, Müller, v. Manteuffel, Dr. Müller, Dr. M., Niedt, Nestler, Unleserl., N. N., Neubauer, Nertel, Opitz, Ohnsorge, R. Pillnag, F. Pillnag, Pils, Dr. Pfund, Dr. Pause, F. Plöthner, Pollender, Quellmalz, Quaas, S. Kofner, A. Kofner, v. Rietschel, E. Rasch, Reichel, Rieke, G. Rudolf, E. v. Rietsche, Rehsfeld & Sohn, Handel, Radert, J. Renn, Rothe, Rabenhorst, Richter, E. R., H. Römer, E. Schleich, Schumann, Prinzessin Schönburg, E. Söffke, v. Stieglitz, v. Schulz, P. Schneider, Schaff- rath, Dr. Schröder, v. Schlieben, A. Schäfer, Sturm, J. S., Dr. Schadebrodt, Stein, E. Seyfert, Stephan, Schubert, Schurig, Schulze, Schröder, Schleinitz, v. Senfft, Stoß, v. Schleinitz, A. Schindler, Schleich, A. Schlippe, Spalteholz, Dr. Spalteholz, Dr. Sturm, P. Siedel, Schwauf, G. Schlotter, R. Sattler, Stalling, Schmidt, Schliebe, Dr. Sand- fuhl, Schumann, Stein, G. Schanz, H. Schröder, Schliephacke, v. Schulzendorf, Pfarrer Schmidt, E. Schippan, v. Türke, Teubner, v. Treuensfels, Thiele, Trübschler, P. Thümmel, Teichmann, M. Torning, Thiele, Türke, Timaeus, G. Thiele, Tiedemann, Unleserl., Unleserl., Unleserl., Unleserl., Unionsbrauerei, P. Unger, B. Unger, v. Vieth, Dr. Vetter, R. Voigt, R. Wagner, E. Wüstner, v. Wuthenau, F. Wollmann, B. Wron- kow, v. Weld, Wilkens, P. Walde, M. Wehrde, P. Wolf, P. Winter, Dr. Wollmann, Weigel, Weyscheky, M. Wiebecke, A. Weber, Weigert, M. Walther, Wilhelm, Weißwange, v. Wasdorf, Wagner, Zumpe, P. Zillinger, W. Zachmann, v. Zschau, H. Zedtwitz.

In kleineren Beträgen: 107,35 **Mt.**

Vororte.

10 **Mt.** Konsul Knoop, Dr. Raumann, Steinbach.

6 **Mt.** Lange.

5 **Mt.** Dr. Baumann, Dr. Lahmann.

4 **Mt.** Demiani, Niethammer.

3 **Mt.** Sächsische Asbest-Fabrik, v. Beschwitz, Gemeinde Blasewitz, C. Bang- haas, Bilz'sche Naturheilstalt, Chemische Fabrik v. Heyden, D. Hentschel, Hermdorf, Graf Holtendorff, M. Knoop, v. Kreuzburg, Gemeinde Loschwitz, P. Lenz, Lehmann, Leonhardi, A. Müller, Paris, Graf R., D. Richter, H. Schlüter, E. Staudinger, Schott, H. Schmidt, v. Trebra, Graf Vitzthum, D. E. Weber, M. Ziller, Zeppernick.

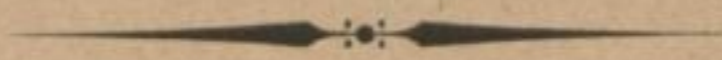
2 **Mt.** A. Abendroth, Aurich, Baasch, A. Bahlke, M. Beisert, Bender, H. Büd- mann, H. Böhme, P. Bellmann, Bauer, Dr. Baumert, Dr. Bock, Bessler, Dähne, E. Eckhardt, Gläser, A. Gensel, v. Götz, Göhring, D. H., v. Hartleben, v. Hagen, Hattar,

M. Heinrich, M. Jaspis, Jenfins, v. Jzland, L. Kühne, Kramer, Koch, M. Runge, Koppasch, E. Lüdicke, Langheinichen, Leo, Schwester Marie, v. Manstein, Miething, May, M. Mühlberg, Dr. Müller, Ungenannt, Ungenannt, v. Rostig, L. Plazmann, A. Richter, Dr. Rasch, E. Rothermundt, Reinhardt, S. Roessler, M. S., Spaan, M. Sch., P. Schöpff, S. Schneider, Treffurth, Dr. Teuscher, v. Treskow, Boß, Wagner, Konsul Wunderlich, J. Wunderlich, P. Wagner.

1,50 Mt. Bawo, Doehn, Lämmel, Lippold, M. Lichtenberger, Mende, Oswald, Poetsch, Sommer, Pfarrer Thonig.

1 Mt. G. W. Alberti, Albrecht, Adelman, Avenarius, Abée, Agricola, Dr. Asche, P. Böttcher, Busch, P. Bergsträßer, Behrisch, Baumann, Behrens, Bachmann, Buchholz, Bochmann, F. Böttcher, E. Bauer, S. Böhl, Dr. Börner, Brus, v. d. Busche, J. Bothe, Blumenau, Dr. Barthel, Bart, Bänz, Becker, A. Bergmann, Böhme, Bothe, P. Claus, M. C. Clausnitzer, Wwe. Claus, Czigan, Claus, Canzler, v. Carlowitz, Claus, E. Cappell, Degele, M. Dieth, Doberenz, Dolch, Dr. Damm, M. Dalitz, Dunkel, Dunkel, M. Dehnel, Entholt, Ender, Fritzsche, Fleischer, Frankenberg, S. Fischer, Fischer, Fichtner, Frenzel, Dr. Flinzer, G. Funke, Fuge, Fischer, Fricke, Fritzsche, Fischer, Franke, v. Gaudy, Großmann, Günther, Goede, Griesbach, Geller, v. G., v. Göphardt, F. Große, Georgi, G. Gärtner, M. Gysae, Georgi, Grotzberger, Gottendorf, B. Große, Gramer, Große, Dr. Günther, Grahl, W. Hering, D. Heinicke, Hetke, G. Hase, Hulsch, E. Hähnel, M. Hartmann, Huth, v. Hausen, Haenel, Hamann, A. Hagen, Hohl, Honymus, Dr. Hasche, P. H., Helmrich, A. Helm, Hennig, B. Hase, v. Hartmann, Helbig, Dr. Haupe, R. Huster, Heynemann, E. Hildebrandt, Hänzschel, Hahn, Hartenstein, E. Hanke, P. Hinte, Frl. Hartmann, Junghanns, Kraft, P. Kattan, Kläber, Kaiser, Kedegey, Knauth, Kahlens, Dr. Runge, Kindervater, Kehding, Klengel, Klemmer, Th. Kunze, Ruhn, M. Knauth, A. Kinze, Kießling, Apotheke Köyschenbroda, M. Krumbholz, P. Köhler, Klopfer, Köhler, Klunker, D. Kauffer, Lürmann, R. Lehmann, v. Lenz, A. Löser, E. Lamsbach, Lehmann, Dr. Lenk, R. Lindner, v. Larisch, Langhammer, Liersch, Leonhardi, Lyons, Lindner, E. Leonhardt, Leps, P. Leuschner, P. Leonhardt, Leonhardt, Lorenz, Meißel, Morgenstern, Gräfin Münster, Massalien, Mühlfriedel, Rich. Müller, Maisel, Meinhold, Mieth, Meinhold, E. Müller, Mißbach, A. Melzer, Müller, R. M., Masche, Michaelis, R. N., Raumann, Dr. Raumann, Dr. N., Ungenannt, Riezoldi, Unleserlich, N. N., Ungenannt, A. Neumann, Unleserlich, Ungenannt, Dehme, Osterloh, Ostermainer, P. Otto, Obereit, Dr. Deder, E. Pittun, Putzsch, Bernh. Poetsch, P. Porzsch, E. Piezsch, Platen, Pohl, L. Paul, R. Pätzsch, Pahn, M. Pleißner, v. Pape, Präppler, Pfitzmann, Pätzler, Riedel, Richter, Röber, Dr. Rühlemann, W. Reichel, Raris, Rost, Rau, Riese, Rosen, M. Röthig, Rentsch, J. Riedel, Rothenburg, P. Rost, Ritter, Radebeuler Guß- und Emaillierwerke, Rödel, Dr. Rille, Sauer, Schmolling, Singer, Schluttig, Th. Schubert, Bernh. Schröder, E. Schneider, P. Schneider, Steinkopf, Sommer, A. Schneider, Dr. Stelzner, Sobe, v. Seckendorff, E. Staudigel, Schaeffer, Schindler, Seidel, Schönfeld, S. Stempel, Schreiber, Sanner, E. Stengler, Frl. Sommer, Dr. Seifert, E. Schettler, v. Senden, Sachse, v. Schäffer, B. S., N. Schmohl, Schulz, Severing, Schönherr, v. Sallawa, Schlenkrich, v. Scheibner, Schrader, Tempel, Thenius, Taute, A. Tschierske, Treutler, J. Tittel, Temper, Thomas, Unger, M. Uhlmann, Bieweg, E. W., D. Weigang, Wagner, v. Wirsing, Weidauer, Wolf, Wiesner, Wurche, A. W., P. Weißbrenner, v. d. Wense, Wilhelm, M. Wenzel, v. Weld, Wappler, Wolff, v. Wegner, v. Winterfeld, Wolf, Waidhaas, B. Wolf, Wasche, Wuttel, Wiebe, Wiede, Weber, P. Woost, D. Ziller, L. Zschülle, Zschimmer, D. Zeidler.

In kleinen Beträgen: 85 Mt.



Altstädter Marthaheim

—→ Portikusstraße 7

Telephon: Amt I, Nr. 6901.

Neustädter Marthaheim

—→ Nieritzstraße 11

Telephon: Amt II, Nr. 1085.

Für **Dienstsuchende** erfolgt die Nachweisung und Vermittelung von Dienststellen **gebührenfrei**. Nur erlegen Dienstsuchende, welche nicht im Marthaheim Wohnung nehmen, bei der Anmeldung **eine Mark**, welche aber in jedem Falle **zurückgezahlt** wird, **so- bald der Auftrag** zur Nachweisung oder Vermittelung einer Stelle durch seine Rücknahme oder durch den Abschluß eines Dienstvertrages erledigt ist.

Dienstherrschaften, welche die Stellenvermittlung des Marthaheims in Anspruch nehmen, zahlen bei der Anmeldung **30 Pfg.** für **das Marthaheim** und für die Nachweisung oder Vermittelung eines Dienstmädchens beim Abschluß des Dienstvertrages **eine Gebühr von 1 Mk. 50 Pfg.**

366,42⁶

H. Lase: J. 366,42⁶